

Synodalrat
Geschäftsstelle

Maihofstrasse 36
6004 Luzern
+41 41 417 28 80 Telefon
synodalrat@reflu.ch
www.reflu.ch

Medienmitteilung vom 31. März 2025

HEKS in Südostasien

Reformierte Landeskirche spendet 10'000 Franken für die Nothilfe

Am 28. März 2025 hat ein schweres Erdbeben Myanmar sowie Teile von Thailand, China und Vietnam erschüttert. Gemäss ersten Berichten ist mit einer grossen Zahl von Todesopfern zu rechnen. Die Reformierte Kirche Kanton Luzern spendet dem HEKS 10'000 Franken für die Nothilfe.

HEKS, das Hilfswerk der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz, ist seit mehreren Jahren mit einem lokalen Team in Myanmar tätig. Das Land ist seit langem von zahlreichen Krisen erschüttert. Sämtliche HEKS-Mitarbeitenden in Myanmar und deren Familien blieben beim Erdbeben glücklicherweise unverletzt. In Zusammenarbeit mit ihnen evaluiert HEKS aktuell die dringendsten Bedürfnisse der Bevölkerung. Danach werden so schnell als möglich zusammen mit lokalen Partnerorganisationen erste Nothilfemassnahmen für die vom Erdbeben betroffenen Menschen starten. Die Reformierte Kirche Kanton Luzern spendet 10'000 Franken. «Der Schutz der Schwächsten in dieser humanitären Krise ist uns ein Anliegen und wir danken dem HEKS für die umgehende Reaktion vor Ort», sagt Lilian Bachmann, Synodalratspräsidentin.

HEKS in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen

Das HEKS unterstützt in über 30 Ländern auf vier Kontinenten Projekte der Entwicklungszusammenarbeit zur Bekämpfung von Armut und Ungerechtigkeit. Dabei steht das Leben in Würde aller Menschen im Zentrum. HEKS leistet weltweit humanitäre Hilfe für die Opfer von Naturkatastrophen und kriegerischen Konflikten.

Kontakt für Medien:

Michi Zimmermann, Fachbereichsverantwortlicher Kommunikation Reformierte Kirche Kanton Luzern, 041 417 28 80 und michi.zimmermann@reflu.ch